

Bericht des Senats

Bericht bis zum letzten DRat

Der Senat startete in das Arbeitsjahr im Juli auf der DL-Senats Klausur. Unser Team konnte sich dort kennenlernen, die Aufgaben wurden verteilt und das neue Konzept besprochen. Kathi übernimmt weiterhin den Vorsitz des Senats. Das Patensystem behalten wir bei und haben die DL unter uns aufgeteilt. Aktuell steht keine Fachaufsicht für eine hauptamtlich geistige Leitung an, jedoch haben wir beschlossen, alle gemeinsam die „Fortbildung“ für die Fachaufsicht zu machen, um bei Bedarf diese direkt übernehmen zu können.

Das neue Konzept für die zukünftige Arbeit des Senats wurde weiter ausgearbeitet und die Dekanate aufgeteilt. Ab den DRat im September wird der Senat aktiv auf diese Dekanate zugehen. Bei einem gemeinsamen Termin wollen wir euch dieses Konzept vorstellen. Grundsätzlich wollen wir für euch/ mit euch Aktionen planen und durchführen, um Vernetzung anzukurbeln und den Vernetzungstopf zu nutzen.

Seit dem DRat im September hat der Senat sich siebenmal zu Sitzungen, davon dreimal mit der DL zusammen, und einer Zwischenklausur, auch gemeinsam mit der DL, getroffen. Themen, die uns beschäftigt haben, waren das Konzept für die zukünftige Arbeit des Senats, die Rolle des Senats im Verband und gemeinsam mit der DL die neue Ausrichtung des Verbandes.

Für das Konzept wurden unter dem Namen "Senat get together" zwei Veranstaltungen geplant, die aufgrund fehlender Beteiligung leider beide abgesagt werden mussten. Ziel ist es nun nach Möglichkeit auf Veranstaltungen der MEs und OGs zu gehen und das Projekt noch einmal persönlich vorzustellen, bevor wir mit einem neuen Termin in die nächste Runde gehen. Im Zuge dessen wurde bei einer gemeinsamen Sitzung mit dem Webmaster die Rolle des Senats in der MiDa für diese Zwecke neu definiert.

Auch die Rolle des Senats im Verband muss in unseren Augen neu ausgerichtet werden. Grund dafür ist der Eindruck, dass im Moment niemand, uns eingeschlossen, mit dem aktuellen Stand zufrieden ist. In mehreren Sitzungen, zum Teil mit der DL, haben wir die Ursache für diese Unzufriedenheit gesucht und sind nun dabei die Pflichten, Aufgaben und Rechte des Senats umzugestalten, so dass er wieder besser für den Verband agieren kann. Bis zur DiKo soll ein fertiges Konzept ausgearbeitet werden.

Gemeinsam mit der DL wurde auch an der Idee zur Gestaltung der Arbeit auf Mittlerer Ebene gearbeitet. Hier wurden die Ergebnisse des ME-Wochenendes und aus dem SAS Mitgliedergewinnung mit einbezogen.

Sonst haben uns noch einige kleinere Themen beschäftigt. Zu nennen sind hier die Fortbildung zur Fachaufsicht (wo wir uns dagegen entschieden haben, diese zu machen, da es leider dafür gerade keine Notwendigkeit gibt), Reflexion der Herbskurswoche und die Aufnahme von Vertretungsarbeit im Kreis und im Bildungsteam.